

Franz Titscher

# Vom Blatt

## Klavier lernen nach Noten

*Anfänger & Wiedereinsteiger*

Franz Titscher Musikverlag • München

**Besuche mich im Internet:**

[www.spielend-klavier-lernen.de](http://www.spielend-klavier-lernen.de)

Auf meiner Webseite findest du weitere interessante Artikel, Videos und konkrete Übe-Tipps.

Franz Titscher: Vom Blatt - Klavier lernen nach Noten, E-Book (pdf)

© 2018 by Franz Titscher Musikverlag, Gleichweg 7a, 80999 München, Tel: 089 8128090

Leichte Originalstücke alter Meister. Klavierbearbeitungen und Kompositionen von Franz Titscher sind mit „F. T.“ gekennzeichnet.

Alle Rechte vorbehalten – es ist nicht gestattet, Texte ganz oder teilweise zu Sannen, kopieren oder zu verändern, es sei denn mit schriftlicher Genehmigung durch den Autor.

Weitergabe verboten!

**Ausdrucken nur zum privaten Gebrauch!**

# Inhalt

So lernst du Vom-Blatt spielen .....	4	Die Tonleiter .....	20	Freude, schöner Götterfunken .....	35
Schritt für Schritt .....	6	Treppe steigen.....	21	Ein Kinderspiel .....	36
Übe-Karussell .....	6	Ab in den Keller.....	21	Wie die Kinder .....	36
5 Finger – 5 Töne .....	7	Am Sonntag zu zweit.....	21	Hans ohne Sorgen .....	36
Notenwerte & Pausen .....	7	Hänsel und Gretel.....	22	Die güldne Sonne .....	37
Klopf-Duette .....	8	Im ländlichen Klang.....	23	Gehen und Laufen .....	38
Ganze Note .....	9	Der Mond ist aufgegangen.....	23	Allegro – jetzt wird's flott .....	38
Halbe Noten, Viertel Noten .....	9	Viertel Noten, Achtel Noten.....	24	Übersetzen der Hand .....	39
Rund um's „Schlüsselloch-C“ .....	10	Gehen und Laufen .....	24	Die Tonleiter .....	39
Wiederholen bringt die Kohlen .....	10	Als die Finger laufen lernten .....	25	Ein kleiner Walzer .....	39
Rauf und runter .....	11	Marschieren und schleichen .....	25	Terzengriffe .....	40
Mach mal Pause .....	11	Laufen und Hüpfen.....	25	Wiegenlied .....	40
Geh'n und steh'n I .....	12	Sechs Unisono-Melodien (Bartok) .....	26	Übung .....	40
Geh'n und steh'n II .....	12	Mit Schwung in den Tag .....	29	Eya, popeya! .....	41
Schlüsselloch-Walzer I .....	13	Fröhlich .....	29	Andante .....	41
Schlüsselloch-Walzer II .....	13	Zum Anfang .....	30	Stets fröhlich, wach und munter .....	41
Haltebogen-Walzer .....	14	Der muntere Knabe .....	30	Menuett (Kreß) .....	42
Auf den Punkt gebracht .....	14	Die Achtelpause .....	30	Menuett (Kreß) .....	43
Erweiterter Tonvorrat .....	15	Die Tonleiter (spiegelbildlich) .....	31	Menuett (L. Mozart) .....	44
Tastenwandern .....	15	Treppe runter, Treppe rauf.....	31	Menuett (Rameau) .....	45
Fröhlicher Spaziergang .....	16	Übung: Tonleiter – parallel.....	31	Menuett (Hässler) .....	46
Schritte und Sprünge .....	16	Punktierte Viertel 1a.....	32	Menuett (Hässler) .....	47
Terzen-Walzer.....	17	Punktierte Viertel 1b .....	32	Allegro (W. A. Mozart) .....	48
Synkopen .....	17	Punktierte Viertel 2a.....	32	Arioso (Türk).....	49
Erster Ausflug zu zweit .....	18	Punktierte Viertel 2b .....	33	Jugendlich froh (Türk) .....	50
Frage und Antwort .....	18	Wenn ich ein Vöglein wär .....	33	Menuett (Krieger) .....	51
Der versteckte Papagai .....	19	Horn-Quinten .....	34	Allegro (Hässler) .....	52
Das Vorhalt-Duett .....	19	Der Specht im Wald .....	34	Sorgenlose Heiterkeit (Türk) .....	53
Tonvorrat mit „C-Turm“ .....	20	Die Horn-Quinten Marie .....	34	So geht's weiter .....	54

# So lernst du Vom-Blatt spielen

Stell dir vor, du stellst die Noten von deinem Lieblingsstück aufs Pult und kannst sofort spielen: Vom Blatt!

Wäre doch traumhaft: Nie mehr üben, nur noch spielen! 😊

Kennst du das auch? Neue Stücke lernen ist mühsam und anstrengend. Note für Note, Takt für Takt musst du Melodie und Begleitung durch endlose Wiederholungen ins Hirn pauken.

Wenn du vom Blatt spielen kannst, ist dieser Spuk vorbei. Du kannst dich sofort auf die Musik konzentrieren, du kannst musikalisch gestalten und sofort ausdrucksvoll spielen. Das macht wirklich Spaß!

## Wie lernt man Vom-Blatt spielen?

Mit *Vom-Blattspiel* meine ich in diesem Zusammenhang das gemütliche aber flüssige Spielen mit gleichzeitigem Mitlesen der Noten – nicht einen konzertreifen Prima-Vista-Vortrag. Es geht nicht von heute auf morgen. Du brauchst eine langfristige Übe-Strategie und viel Geduld.

## Für Anfänger

Falls du noch ganz am Anfang stehst, kannst du diese Sammlung als Klavierschule für den Einstieg nutzen. So kannst du das Vom-Blatt spielen schon als Anfänger spielerisch lernen.

Mit zu schweren Stücken kannst du viel Zeit verschwenden und so möglicherweise die Freude verlieren. Leichter und schneller lernst du mit vielen einfachen Stücken, die im Schwierigkeitsgrad sanft ansteigen und trotzdem gut klingen.

## Für Fortgeschrittene

Wenn du dein Vom-Blattspiel als Fortgeschrittener oder Wiedereinsteiger verbessern möchtest, mache am besten Folgendes:

## Finde deine Vom-Blattspiel-Stufe

Das ist ungefähr der Schwierigkeitsgrad der Stücke, die du noch bequem und flüssig vom Blatt spielen kannst. Probier einfach ein paar Stücke aus. Wenn's nicht klappt oder zu mühsam ist, nimm leichtere.

Wundere dich nicht, wenn deine Blattspiel-Stufe niedrig ist und du nur sehr leichte Stücke vom-Blatt spielen kannst. Die gute Nachricht: es wird immer Stücke geben die gelingen, sie müssen nur leicht genug sein.

## Übe täglich

Übe am besten täglich ausgehend von deiner Blattspielstufe und steigere nach und nach den Schwierigkeitsgrad. Diese Sammlung bietet dafür viele Stücke. Am Ende findest du eine Liste mit ergänzendem und weiterführendem Notenmaterial.

Zwischendurch kannst du auch schwerere Stücke spielen. Du musst dann aber sehr langsam spielen und genau lesen. Studenten zur Prüfungsvorbereitung lasse ich manchmal sehr schwere Stücke vom Blatt spielen. Dadurch verliert man den Respekt vor vielen Noten und komplizierten Zusammenhängen.

Die kontinuierliche Steigerung des Schwierigkeitsgrades ist also gar nicht so wichtig. Entscheidend ist, dass du immer wieder auch leichte Stücke spielst, die du musikalisch sofort umsetzen kannst.

## Die richtige Übe-Strategie

Mit der richtigen Übe-Strategie kannst du dein Vom-Blattspiel beim Einstudieren neuer Stücke langfristig verbessern.

### Auf diese 5 Punkte kommt's an:

#### 1. Spiel jedes neue Stück erst mal vom Blatt

Wenn du neue Stücke immer gleich Takt für Takt mechanisch auswendig „einpaukst“, lernst du nie flüssig nach Noten zu spielen. Deshalb versuche immer zuerst vom Blatt zu spielen, völlig egal wie langsam du spielen musst. Danach kannst du das Stück auch auswendig lernen.

#### 2. Lies die Noten – analysiere das Stück mit deinen Möglichkeiten

Noten lesen bedeutet weit mehr, als Notennamen buchstabieren. Analysiere das Stück mit deinen Möglichkeiten. Das kann am Anfang sehr einfach sein: Rauf, runter, Schritt, Sprung, Dreiklang, usw. Erweitere dein Wissen nach und nach.

#### 3. Spiel ganz langsam in Zeitlupe: Lesen – Denken – Spielen

Lass deinem Gehirn genug Zeit um alle Informationen zu verarbeiten. Das geht nur ganz langsam. Versuche möglichst wenig Fehler zu machen. Lies und denke jeden Ton bevor du ihn spielst. Du kannst auch „laut“ denken. Das heißt: Du kommentierst dein Tun.

#### 4. Zähle laut mit

Das laute Zählen ist ein sehr wirkungsvolles Werkzeug. Du hast immer eine klare Orientierung, auf welchem Taktschlag du gerade bist. Dadurch wird das zusammenspielen mit beiden Händen leichter.

#### 5. Lerne „blind“ spielen – ertaste die Tasten

Du kannst nicht flüssig nach Noten Spielen, wenn du ständig auf die Tasten schauen musst. Deshalb solltest du langfristig lernen, „blind“ zu spielen. Lass das Blind-Spiel-Training entspannt in dein tägliches Üben einfließen.

## Auswendig lernen

Ein altes Klischee besagt, dass es typische Blattspieler gibt, die sich beim auswendig lernen schwer tun und umgekehrt, die Auswendigspieler können nicht vom Blatt spielen.

Das muss nicht so sein. Ich kenne einige sehr gute Pianisten, alle spielen ausgezeichnet vom Blatt und lernen trotzdem sehr schnell auswendig.

## Du bekommst immer das, was du übst!

Wenn du nur vom Blatt spielst, wirst du irgendwann sehr gut vom Blatt spielen, aber deine Stücke nie sicher auswendig beherrschen. Wenn du immer gleich auswendig lernst, wirst du immer besser im auswendig lernen, aber dein Blattspiel bleibt auf der Strecke.

**Mein Fazit:** Übe beides, spiele viel vom Blatt und lerne deine Stücke systematisch auswendig.

Ich gehe noch einen Schritt weiter. Je leichter und schneller du musikalische Zusammenhänge auffassen und merken kannst, desto besser kannst du vom Blatt spielen. Gute Blattspieler lesen oft einige Takte voraus und speichern den musikalischen Inhalt, während sie noch an einer anderen Stelle spielen. Dazu braucht man ein ausgezeichnetes Kurzzeitgedächtnis, das auch durch Auswendiglernen geschult wird.

Vom Blatt spielen und auswendig lernen sind also nicht von einander zu trennen. Beide Disziplinen unterstützen sich gegenseitig. Beim Auswendiglernen wird das Behalten musikalischer Zusammenhänge geübt, beim Vom-Blattspiel das schnelle Auffassen.

Nun wünsche ich dir viel Erfolg und viel Freude beim Üben!

Dein Online-Klavierlehrer aus München

Franz Titscher

13.06.2018